I7

Initiativantrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (KreVo) (dort beschlossen am: 10.06.2026)

Titel: **GP: Räumlichkeiten**

Antragstext

Das KSP möge beschließen, den Abschnitt "Räumlichkeiten" mit folgenden Inhalten zum Grundsatzprogramm hinzuzufügen:

Schule muss ausreichend Platz und Räumlichkeiten für einen angenehmen Schulalltag enthalten. Hierfür ist insbesondere die inklusive Planung relevant, um allen Schüler:innen, unabhängig von körperlichen Einschränkungen, einen gleichwertigen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Dazu zählen sowohl der barrierefreie Zugang zu allen Unterrichtsräumen, z.B. durch Aufzüge, als auch Technologien und Maßnahmen für jede andere Form der Einschränkung. Außerdem sollten verpflichtend Schüler:innen bei der Planung neuer Gebäude eingebunden werden, um die Räumlichkeiten lernförderlich zu gestalten und sie an die Bedürfnisse der Schule und der Schüler:innen anzupassen.

Eine Schule muss über genügend Aufenthaltsmöglichkeiten mit Tischen und Stühlen für Schüler:innen verfügen, wo sie sich während einer Freiarbeit, in Mittagspausen oder Freistunden aufhalten können. Dies muss sowohl Orte, an denen sie in Ruhe arbeiten können, aber auch Plätze zum Zusammenkommen und Unterhalten beinhalten. Optimal gibt es verschiedene Arten von Gemeinschaftsräumen, in denen sich Jahrgänge oder Jahrgangsgruppen separiert aufhalten können, aber auch Möglichkeiten zum gemeinschaftlichen Zusammenkommen. Diese Räume sollten nicht nur mit ausreichend Tischen und Stühlen, sondern auch mit Sofas und Sitzsäcken für eine gemütliche Atmosphäre ausgestattet sein. In Arbeitsräumen sollte es zur Verfügung gestellte Recherchemöglichkeiten, z.B. in Form von Schulcomputern, geben, um in Freistunden effizient und unterstützend arbeiten zu können.

Des Weiteren sollte die Schule über eine Schulbibliothek verfügen, die sowohl Fachliteratur zu Recherche- und Lernzwecken, Unterhaltungsliteratur für alle

Jahrgänge mindestens auf Deutsch und Englisch und Arbeitsplätze zum stillen Arbeiten anbieten sollte.

Einen Raum für die Schüler:innenvertretung muss es in jeder Schule geben. Dieser ist ausgestattet mit einem Computer mit Internetzugang sowie einem dauerhaft funktionsfähigen Drucker. Des Weiteren muss es möglich sein, ein Kopiergerät zu benutzen. Außerdem sollten neben einem Tisch und Stühlen auch Möglichkeiten zum Entspannen, wie Sofas oder Sitzsäcke gegeben sein sowie Tafeln oder Pinnwände für die optimale Arbeitsweise. Der Raum sollte zentral liegen, sodass er von Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften gut zu erreichen ist. Es sollte auch eine Möglichkeit geben analog mit der SV kommunizieren zu können, wenn diese gerade nicht im SV-Raum anzutreffen ist. Deshalb muss dieser über einen Briefkasten verfügen oder es muss ein Postfach für die SV im Sekretariat geben.

Die Schule muss über saubere Toiletten und mindestens eine Unisextoilette verfügen. Allen Personen der Schulgemeinschaft sollte die Möglichkeit gegeben sein, Hygieneartikel wie Binden und Tampons jederzeit kostenfrei innerhalb der Schultoiletten zu erhalten. Den Schulen sollen vom Schulträger geldliche Mittel zur Verfügung gestellt werden, um Menstruationsartikel zu finanzieren. Diese Mittel dürfen ausschließlich zum genannten Zweck genutzt werden.

Zu einer guten Lernatmosphäre gehört auch ein anständiger Außenbereich, um weiteren Raum innerhalb und außerhalb des Unterrichts zu schaffen. Auf dem Schulhof sollte es deshalb mehrere Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten geben, um eine Arbeitsphase bei gutem Wetter auch nach draußen verlegen zu können, da dies einen guten Ausgleich schafft. Außerdem sollte jede Schule über ein grünes Klassenzimmer verfügen, was ein Bereich draußen ist, in dem eine gesamte Klasse unterrichtet werden kann. Der Schulhof und auch das Schulgebäude sollten ausreichend begrünt sein. Außerdem muss es auf dem Schulhof verschiedene Möglichkeiten geben, in den Pausen einen sportlichen oder anderweitigen Ausgleich zum Unterricht zu bekommen.

Begründung

Erfolgt mündlich.